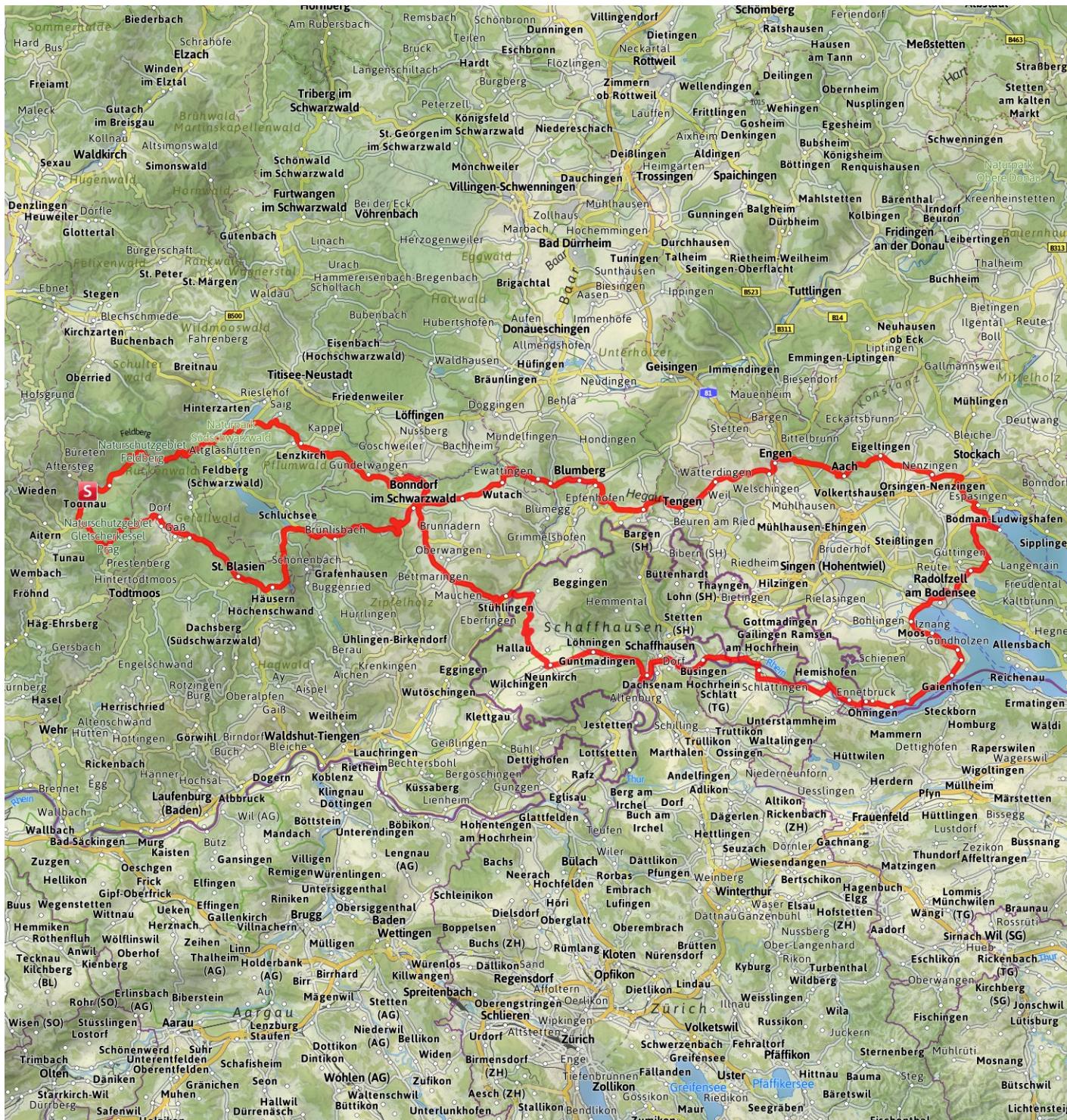


Die Wutachschlucht, der Bodensee und der Rheinfall



Gütesiegel	STANDARD	Länge	258,9 km	Schwierigkeit	schwer
Bewertungen	★★★★★ (0)	Höhenmeter	▲ 3138 m ▼ 3167 m	Kondition	★★★★★
Erlebnis	★★★★★	Dauer	8:00 h	Technik	★★★★★
Landschaft	★★★★★				

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D

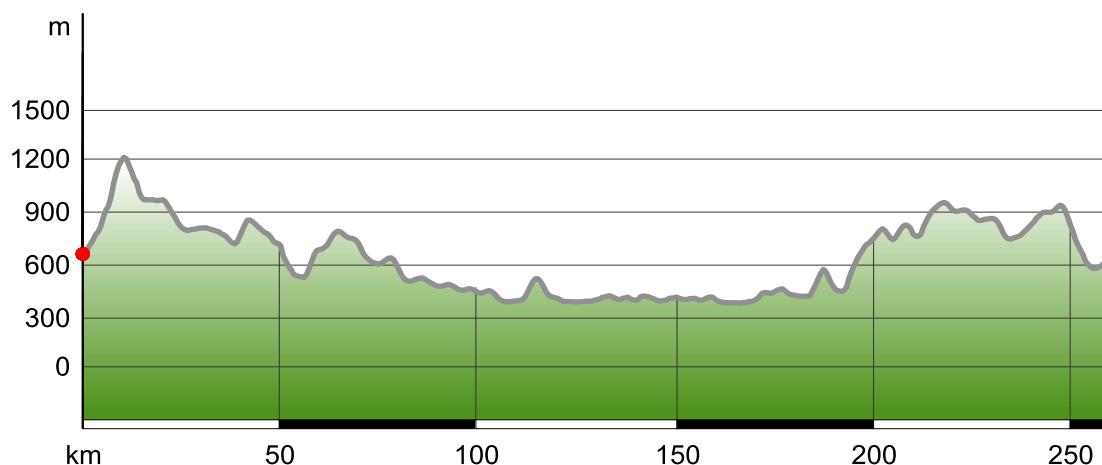


Die Wutachschlucht, der Bodensee und der Rheinfall

Wegeart

— Länge

258.9 km



Beschreibung

Kurzbeschreibung

3 Highlights an einem Tag - die Wutachschlucht, der Bodensee und der Rheinfall in Schaffhausen.

Beschreibung

Vom Hochschwarzwald führt die Tour mit einem kurzen Abstecher durch die Wutachschlucht, vorbei an der Aachquelle und Engen zum Bodensee und anschließend zum Rheinfall in Schaffhausen.

Startpunkt der Tour

Haus des Gastes, Todtnau

Wegbeschreibung

Wir beginnen unsere Tour in Todtnau im Hochschwarzwald. Von hier folgen wir dem Straßenverlauf der B317 talaufwärts zum 1200m hohen Feldbergpass. Hinunter vom Feldberg folgt eine kurze Abfahrt nach Bärental. Hier fahren wir geradeaus weiter und folgen der B317 in Richtung Donaueschingen. Der Straßenverlauf der Bundesstraße schlängelt sich oberhalb des Südufers vom Titisee in Richtung B31. Rund zwei Kilometer vor der Auffahrt auf die B31 biegen wir nach rechts in Richtung Lenzkirch ab. Mit einem kurzen Abstecher durch die Wutachschlucht geht es über Bonndorf, vorbei in Richtung der Aachquellen. Diese liegen in Aach zwischen Schwarzwald und Bodensee und sind eine der größten Quellen Deutschlands, die touristisch und geologisch einiges bieten. In östlicher Richtung geht es nun weiter in Richtung

Tengen, Stockach immer weiter in Richtung Bodensee. Diesen erreichen wir schließlich bei Bodmann am Überlinger See, wo wir eine Mittagspause einlegen. Nach unserem Zwischenhalt halten wir uns weiter in Richtung Radolfzell, ehe wir am Westufer des Bodensees entlang, der Beschilderung in Richtung Stein am Rhein (CH) folgen. Die Stadt am Hochrhein, lockt hier mit prächtigen Hausfassaden am Rathausplatz. Weiter geht es nun in Richtung des größten Wasserfalls Europas - dem Rheinfall in Neuhausen (CH), der mit seinen Wassermassen zu beeindrucken weiß. Wenige Kilometer nach Schaffhausen überqueren wir nun bei Stühlingen die deutsch-schweizerische Grenze und kehren immer weiter in Richtung Hochschwarzwald zurück. Über Bonndorf und Häusern halten wir uns in Richtung St. Blasien, wo sich ein Abstecher im drittgrößten Dom Europas lohnt. Von St. Blasien machen wir uns schließlich auf die letzten Kilometer in Richtung Bernau, Präg und Geschwend ehe wir wieder den Ausgangspunkt der Tour in Todtnau erreichen.

Tipp des Autors

Empfehlenswert ist eine Mittagspause am Bodensee. Hier kann man bei warmen Temperaturen die Füße im erschrockenden Wasser des Überlinger Sees baumeln lassen.

Ausrüstung

Motorradkleidung, Helm, Mottoradschuhe und Handschuhe sind ein absoluter Muss!!

Die Wutachschlucht, der Bodensee und der Rheinfall

Sicherheitshinweise

Halbes Gas, voller Spaß!

Bitte an die vorgeschriebenen Geschwindigkeiten halten!

Anfahrt

Von Freiburg kommend:

B31 in Richtung Donaueschingen

Bei Kirchzarten auf L126 abbiegen

Über Oberried und Notschrei bis nach Todtnau



Kurze Pause mit Aussicht
Autor Heribert Wunderle
Quelle Hochschwarzwald Tourismus

Von Donaueschingen kommend:

B31 in Richtung Freiburg

Bei Titisee auf B317 auffahren bis nach Todtnau

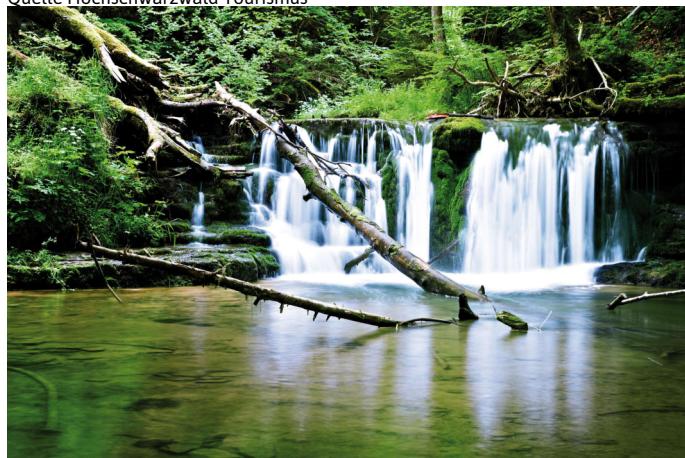
Von Lörrach kommend:

B317 von Lörrach bis Todtnau

Natürlich kann die Rundtour aber auch an einem anderen Ort entlang der Wegstrecke gestartet werden.

Weitere Infos und Links

<http://www.hochschwarzwald.de/Urlaub-im-Schwarzwald/Motorradtouren>



Autor Heribert Wunderle
Quelle Hochschwarzwald Tourismus

Zielpunkt der Tour

Haus des Gastes, Todtnau

Eigenschaften

aussichtsreich

geologische Highlights

Geheimtipp

Straßenbereifung

Asphalt

Rundtour



 Einkehrmöglichkeit

botanische Highlights



Autor Heribert Wunderle
Quelle Hochschwarzwald Tourismus

Autor und Quelle

Autor Heribert Wunderle

erstellt 23.04.2015

geändert 20.05.2015

Quelle Hochschwarzwald Tourismus



Bilder

Die Wutachschlucht, der Bodensee und der Rheinfall



Autor Heribert Wunderle
Quelle Hochschwarzwald Tourismus